Pressemitteilung

Schlussbericht

"Auf der ceramitec hat man Gespräche, die man sonst so nicht bekommt"

12. April 2024

- 466 Aussteller aus 36 Ländern
- Mehr als 13.000 Besucher aus 84 Ländern: +30 Prozent
- Anteil internationaler Besucher bei 57 Prozent
- Fokus auf Ressourceneffizienz, Zero Emission und Digitalisierung

466 – 33.000 – 13.000: das sind die Kennzahlen der ceramitec, die vom 9. bis 12. April 2024 auf dem Messegelände in München stattfand. Insgesamt 466 Aussteller aus 36 Ländern (2022: 340 Aussteller aus 32 Ländern) präsentierten auf 33.000 Quadratmetern in drei Hallen ihre Weltneuheiten, Produkte und Innovationen. Insgesamt kamen mehr als 13.000 Besucher aus 84 Ländern (2022: 10.000 Besucher aus 84 Ländern) zu dieser internationalen Leitmesse der Keramikindustrie. Der Zuspruch aus dem Ausland war dabei auch in diesem Jahr wieder sehr hoch.

Collin Davis, Executive Director bei der Messe München, freut sich: "Mit einem internationalen Anteil von 57 Prozent bei den Besuchern und 65 Prozent bei den Ausstellern hat die ceramitec ihre Relevanz für die gesamte Keramikindustrie eindrucksvoll bestätigt. Wir haben hier die Themen gesehen, die die Branche bewegen, von Digitalisierung, über Zero Emission, Dekarbonisierung und Ressourceneffizienz sowie neue Anwendungen für keramische Lösungen - auf den Ständen, aber auch in unserem Konferenzprogramm."

ceramitec - "eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen Weltneuheiten"

Für Dr. Jürgen Blumm, Geschäftsführer von Netzsch-Gerätebau und Fachbeiratsvorsitzender der ceramitec, ist "die ceramitec 2024 ein großer Erfolg.

Sabine Wagner PR Manager Tel. +49 89 949-20802 Fax +49 89 949 97-97 20802 sabine.wagner@ messe-muechen.de

Messe München GmbH Am Messesee 2 81829 München Deutschland messe-muenchen.de





Technologies · **Innovations** · **Materials**

Im Vergleich zur letzten Veranstaltung 2022 gab es deutlich mehr Besucher und viele neue Kontakte. Auch die ausstellenden Unternehmen haben in diesem Jahr Innovationen gerade in den Bereichen Automatisierung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gezeigt. In Summe ist es eine tolle Veranstaltung mit zahlreichen Weltneuheiten und Weiterentwicklungen bei den Austellern und vielen interessierten Besuchern." Stephan Eirich, President der Maschinenfabrik Gustav Eirich, betont, dass "die ceramitec 2024 München einmal mehr zur Welthauptstadt der Keramik-Industrie machte. Es waren viele Entscheidungsträger und Fachleute anwesend, die tiefe Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der Branche hatten. Dies hat zu vielen fruchtbaren Gesprächen geführt und zeigte echtes Interesse an technischen Lösungen und Innovationen."

ceramitec – der Ort für qualitativ hochwertige Gespräche

Auch Johannes Heckmann, CEO der Nabaltec AG, zeigt sich zufrieden: "Für uns ist die ceramitec die Messe in Europa, bei der die Feuerfest- und Keramikindustrie zusammenkommt. Die Qualität der Gespräche mit dem Fachpublikum ist wie immer hervorragend." Dem kann sich Christian Müller, Deputy Managing Director bei Dorst Technologies, nur anschließen: "Unsere Highlights waren in diesem Jahr die vielen partnerschaftlichen und qualitativ hochwertigen Gespräche mit unseren Kunden. Für uns ist die ceramitec Tradition und Wandel zugleich." Und Matthias Uhl, Geschäftsführer bei Riedhammer, ergänzt: "Für uns sind die Qualität und die Gespräche mit Kunden sehr wichtig und, dass wir neue Impulse bekommen. Die "Familie" der Keramiker kennt und schätzt sich sehr. Dadurch hat man hier auch Gespräche, die man sonst so nicht bekommt. Das macht die ceramitec aus: Man schlägt hier auf und ist zuhause."

ceramitec - eine Plattform mit vielen Facetten

Das eigene Unternehmen in neuen Märkten präsentieren oder Bestandskunden treffen – es gibt für Aussteller viele Gründe, an der ceramitec teilzunehmen, wie Hakan Baykoz, Geschäftsführer bei He-Pro, bestätigt: "Für unser Unternehmen ist die ceramitec ein großer Schritt, um auf dem Weltmarkt zu expandieren." Und Giorgos Koukas, Commercial Director bei Sabo, betont: "Die ceramitec ist eine sehr wichtige Veranstaltung für unseren Sektor und unser Unternehmen. Für unser





Technologies · Innovations · Materials

Unternehmen ist die ceramitec ein wichtiger Kommunikationskanal mit unseren Kunden und unserer Branche."

ceramitec - einfach alternativlos

Dr. Moritz von Witzleben, Geschäftsführer bei Inmatec Technologies, fasst die Stimmung in diesem Jahr zusammen: "Für uns ist die ceramitec ein Branchenhighlight und die wichtigste Messe – einfach alternativlos." Paolo Pedrielli, President und CEO von Tecnofiliere, freut sich: "Wir hatten die Gelegenheit, neue potenzielle Kunden zu treffen und unsere Beziehungen zu bestehenden Kunden zu erneuern. Wir haben festgestellt, dass die ceramitec nun alle zwei Jahre stattfindet, und wir freuen uns darauf, 2026 wieder nach München zu kommen."

Die nächste ceramitec findet vom 24. bis 26. März 2026 und damit Dienstag bis Donnerstag, erneut parallel zur analytica, Weltleitmesse für Labortechnik, Analytik, Biotechnologie, auf dem Messegelände in München statt.

Weitere Informationen gibt es auch online unter https://ceramitec.de

Über die ceramitec

Die ceramitec ist die internationale Leitmesse der Keramikindustrie. Sie bildet die gesamte Bandbreite der Branche ab – von der klassischen Keramik und den Rohstoffen über die Industriekeramik bis hin zur technischen Keramik und zur Pulvermetallurgie. Die nächste Veranstaltung findet vom 24. bis 26. März 2026 in München statt.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.